



Gottesdienstordnung ab 1. September 2026

GOTTESDIENSTE IN UNGERADEN KALENDERWOCHEN

Hi. Messe	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 17:00 Uhr, St. Hedwig 18:30 Uhr, St. Antonius	Samstag, 17:00 Uhr, St. Augustinus
Sonntag, 9:15 Uhr, St. Rochus 9:15 Uhr, St. Thomas Morus 9:15 Uhr, St. Bernhard 11:00 Uhr, St. Edith Stein 11:00 Uhr, St. Paulus	Sonntag, 9:15 Uhr, Heliosklinik 11:00 Uhr, St. Laurentius 11:00 Uhr, St. Aegidius

GOTTESDIENSTE IN GERADEN KALENDERWOCHEN

Hi. Messe	Wort-Gottes-Feier
Samstag, 17:00 Uhr, St. Augustinus 18:30 Uhr, St. Margareta	
Sonntag, 9:15 Uhr, St. Rochus 9:15 Uhr, St. Thomas Morus 9:15 Uhr, Heliosklinik 11:00 Uhr, St. Aegidius 11:00 Uhr, St. Laurentius	Sonntag, 11:00 Uhr, St. Edith Stein 11:00 Uhr, St. Paulus (6x im Jahr)

WERKTAGSMESSEN

Montag		18:00 Uhr, St. Joseph a.d. Höhe
Dienstag	17:30 Uhr, St. Margareta (Dez. bis Mai)	18:00 Uhr, St. Joseph a.d. Höhe
Mittwoch	18:00 Uhr, St. Edith Stein	18:00 Uhr, St. Joseph a.d. Höhe
Donnerstag	9:30 Uhr, St. Thomas Morus	18:00 Uhr, St. Joseph a.d. Höhe
Freitag	17:00 Uhr, St. Laurentius	18:00 Uhr, St. Joseph a.d. Höhe

Liebe Mitchristen, die unsere Gottesdienste mitfeiern,

vor zwei Jahren haben wir eine gemeinsame Gottesdienstordnung beider Pfarreien für die Sonn- und Werktage entwickelt und seitdem viele gute Erfahrungen damit gesammelt. Doch wir nehmen auch die kritischen Stimmen ernst und haben im gemeinsamen Pfarrgemeinderat beraten, was sich anpassen und verbessern ließe.

Für die Sonntage sind zwei Änderungen vorgesehen:

Der Beginn der frühen Messen rückt ab September um eine Viertelstunde nach vorn auf 9.15 Uhr. Die späten Messen beginnen eine halbe Stunde früher um 11.00 Uhr. Während manche den bisherigen Beginn um 11.30 Uhr als angenehm empfinden, waren die kritischen Stimmen doch in der Überzahl, auch mit Blick auf Tauffeiern, die im Anschluss an die späte Messe gefeiert werden.

Die zweite Änderung betrifft die Sonntagsmessen in der Kirche St. Bernhard, die nun auf Dauer vom späten auf den frühen Beginn gerückt werden. Leider finden wir keine andere Lösung für das Problem, dass unsere vier Kirchenmusiker*innen nicht fünf gleichzeitige Messfeiern und Wort-Gottes-Feiern „bespielen“ können.

Für die Werktage haben wir die vier regelmäßig gefeierten Messen mit Blick auf die wenigen Priester so verschoben, dass in den Kirchen unserer pastoralen Einheit täglich eine Messe gefeiert wird. Damit bleibt die Möglichkeit erhalten, Begräbnismessen, die sog. Exequien, zu dem Zeitpunkt und in der Kirche zu feiern, die zur Beerdigung passen.

Zusätzlich nehmen wir die Abendmessen um 18.00 Uhr in der Klosterkirche der Redemptoristen an der Kölnstraße in unsere Gottesdienstordnung auf, wo Sie täglich die Heilige Messe mitfeiern können.

Alle Änderungen finden Sie übersichtlich auf der Rückseite, sie gelten ab dem 1. September 2026. Ich bitte um Ihr Verständnis und auch weiterhin um Ihre kritische Begleitung,

Markus Höyng